WORPSWEDE

Schulverein Hüttenbusch war wieder aktiv

Bei der Gemeinde einen Zuschuss für die pädagogische Mittagsbetreuung beantragt

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Der Schulverein der Grundschule Hüttenbusch sieht es als seine Aufgabe an, Projekte zu unterstützen, für die schulseitig kein Geld zur Verfügung steht. Und da war er auch im vergangenen Jahr wieder aktiv. Das war aus dem Rechenschaftsbericht ersichtlich, den die erste Vorsitzende Brigitt Ahrens in der Jahreshauptversammlung gab.

Mehrere Mitglieder und Väter hätten an einem Aktionstag auf dem Schulhof ein neues Klettergerüst und eine zusätzliche Schaukel aufgebaut. Hierfür habe Wolfgang Imhülse Mischmaschinen und einen Bagger besorgt. Dadurch sei zwar eine Arbeitserleichterung erreicht worden, aber dennoch sei der Tag aufgrund der extremen Hitze für alle Beteiligten sehr anstrengend gewesen, stellte Brigitt Ahrens rückblickend fest. Nachdem die Geräte schließlich vom TÜV abgenommen worden seien, hätten sie Anfang Mai den Kindern übergeben werden können. Ein Vater habe sich außerdem um die Basketballkörbe gekümmert, die dann auch wieder in Betrieb genommen worden seien.

Im Sommer 2005 habe der Schulverein von montags bis freitags jeweils von 11.35 Uhr bis 13.35 Uhr eine Mittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler durch eine Pädagogin eingeführt. Dadurch werde Müttern beziehungsweise Vätern das Ausüben einer Halbtagsbeschäftigung ermöglicht. Weil aber zuletzt jeden Monat ein Defizit entstanden sei, musste der Elternanteil von 2,50 auf 3 Euro je Betreuungsstunde angehoben werden. Zusätzlich habe man bei der Gemeinde einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 100 Euro beantragt. Sofern der Zuschuss von den Kommunalpolitikern bewilligt werden würde, könne der Anteil der Eltern möglicherweise wieder etwas reduziert werden, stellte die Vorsitzende in Aussicht.

Im Juli habe man sich an der Worpsweder Ferienspaßaktion beteiligt und in diesem Rahmen den Schulhof in ein Indianerreservat verwandelt. Grauer Wolf (Susanne Binger) und Rosa Wolke (Brigitt Ahrens) hätten bei herrlichem Wetter viele Spiele und Bastelaktionen für die rund 30 kleinen Indianern vorbereitet.

Zur Einschulung von 25 Erstklässlern hätten im vorigen Spätsommer alle Klassen etwas einstudiert und diesen Tag somit für die neuen Mitschüler sehr interessant gemacht. Außerdem gab es noch ein Kuchenbüfett und Erinnerungsfotos. Dank sagte Brigitt Ahrens auch Ingrid Löchel und Birgit Schmerglatt, die die Bücherei wieder hervorragend betreut hätten.

Aus dem Bericht von Kassenwartin Annette Barkow ging hervor, dass das Defizit bei der Mittagsbetreuung sowie die Kosten für die Spielgeräte für ein Minus in der Vereinskasse gesorgt hätten. Die zweite Vorsitzende Susanne Binger sagte dazu, dass man aus dem Grunde in diesem Jahr etwas kürzer treten wolle, um dann 2009 wieder neue Projekte anschieben zu können.

Es sollen jedoch am 5. April ein Flohmarkt und am 20. September der Herbstmarkt stattfinden. Die Koordination für den Flohmarkt mit Ständen und Kinderschminken sowie mit Kaffee und Kuchen habe Tanja Bremert übernommen. Für den Herbstmarkt mit den vielen Ständen brauche man etliche Helferinnen und Helfer. Vorher solle aber noch eine Versammlung einberufen werden. Der Vorstand hofft, dass auf beiden Veranstaltungen neue Mitglieder geworben werden können und somit endlich die 100er Grenze überschritten werden kann. Bislang bewegte sich diese Zahl konstant um die 96.

Hüttenbuschs Grundschulleiterin Sabine Santjer berichtete über ein Startprogramm von Büchern, durch das bei den Kindern die Freude am Lesen geweckt werde. Es sei ein Frage- und Antwortspiel, bei dem die Antworten aus dem Computer erfragt werden können. Der Schulverein bewilligte die Anschaffungskosten von 170 Euro. Gewählt wurden Katja Strub zur Schriftführerin und Annette Feldkamp zur Kassenprüferin.